

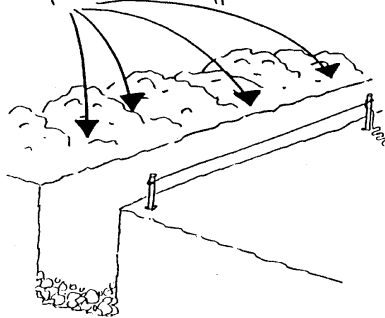
Wie pflanze und schneide ich eine Hecke?



### Grabenpflanzung

Für die Anlage von Hecken hat sich die Grabenpflanzung bewährt. Ein etwa 30 bis 40 cm tiefer Graben wird ausgehoben, der Aushub nur auf einer Seite gelagert wird. Lockern Sie die Erde mit einer Grabenfräse. Danach nicht mehr mit der Grabenfräse arbeiten, da die Verdichtungen, die durch die Grabenfräse entstehen, die Wurzelentwicklung der Heckengehölze schaden. Bessern Sie den Aushub mit Kompost oder Pflanzerde auf.

Gartenkompost, Pflanzerde oder Torf untermischen und dann die Pflanzen in den Graben stellen



Die Pflanzen werden in den Graben gestellt, wobei sie idealerweise ein Helfer beim Auffüllen des Grabens in Position hält. Der Pflanzabstand hängt von der Pflanzenart und der Pflanzengröße ab.

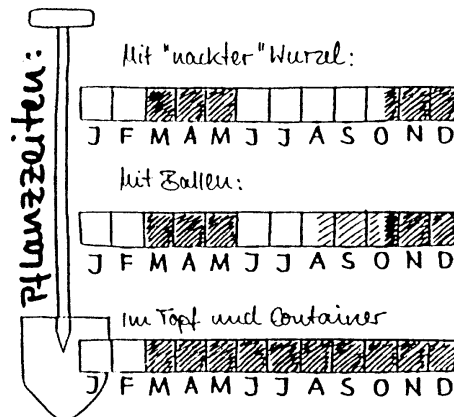
Für einen Meter hohe Hecken-Hainbuchen benötigt man beispielsweise etwa fünf Pflanzen pro laufenden Meter. Im Gegensatz dazu fänden auf dem gleichen Meter nur drei zwei Meter hohe Hecken-Hainbuchen mit Ballen Platz. Hier ist die Fachberatung in unserer GartenBaumschule wichtig. Oft wird zu dicht gepflanzt, langfristig gesehen ist jedoch das Hinnehmen von Lücken in der Anfangsphase sinnvoller. Nach dem Pflanzen wird die Erde leicht angetreten und ausgiebig angeschlämmt.

### Wie pflanze ich eine Hecke richtig?

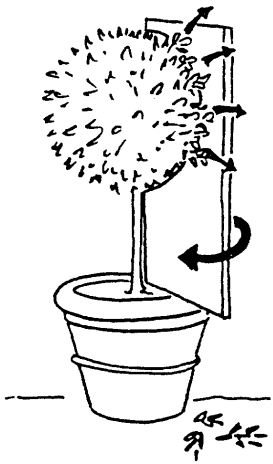
Wer eine Hecke pflanzen möchte, wird zunächst einmal entscheiden müssen, in welcher Größe er die gewünschten Pflanzen kaufen soll. Der Handel bietet von zwei- bis dreijährigen wurzel-nackten Pflanzen bis zu größerer Ware mit Ballen oder im Container eine Vielzahl von Qualitäten an. Letztendlich wird die Entscheidung vom Geldbeutel mitbestimmt werden und der Frage, wann die neue Hecke ihre endgültige Höhe erreicht haben soll.

Wurzel-nackte Heckenware ist für die Herbst-pflanzung prädestiniert. Die Pflanzen werden kräftig zurückgeschnitten und ab Mitte Oktober gepflanzt. Ein Schnitt unmittelbar vor der Pflanzung erleichtert das Anwachsen der Hecken-pflanzen erheblich und sorgt für einen von unten dichten Heckenaufbau. Dabei werden die Triebe etwa um ein Drittel zurückgenommen. Nach dem Schnitt sollte ein Leittrieb jede Pflanze dominieren.

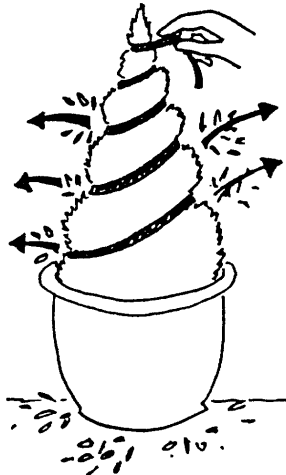
Dicht-buschige Ballenware und kompakte Containergehölze bleiben in der Regel im Pflanzjahr ungeschnitten. Ein erster Formschnitt für Laubgehölze wird - falls gewünscht - erst im Frühjahr vorgenommen.



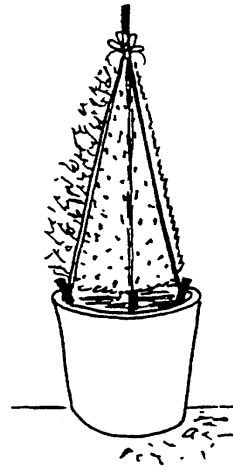
### Tipps für den Formschnitt...



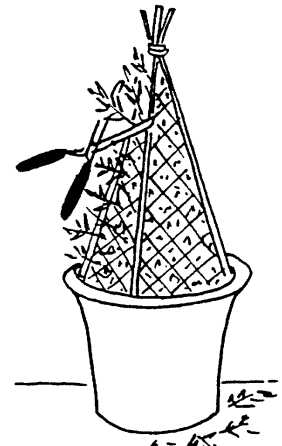
... mit einem ausgesägten Holzbrett



... entlang einem zur Spirale gelegten Band



.. entlang mehrerer vom Leittrieb zum Rand gespannter Bänder



... aus einem Maschendrahtkegel herausragende Triebe

### Keine He(c)ktik mit dem Nachbarn

Die Breite einer Hecke hängt von ihrer endgültigen Höhe ab. Vor dem Pflanzen hoher Hecken empfiehlt sich ein Blick ins Nachbarschaftsrecht.

